

## Datenschutzerklärung für die Nutzung von Microsoft Teams

Die Veranstaltung, für die Sie sich angemeldet haben, erfolgt mit Microsoft Teams (MS Teams). Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von Microsoft Teams informieren.

### Verantwortlicher

Die Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist die ProPotsdam GmbH, Pappelallee 4 14469 Potsdam, Telefon: 0331 6206-0, Fax: 0331 6206-113, E-Mail: info@ProPotsdam.de, Internet: www.ProPotsdam.de

### Zweck der Verarbeitung

Microsoft Teams wird als Videokonferenzsystem genutzt und ist Teil von Microsoft Office 365. Microsoft Teams ist ein Kollaborationstool, welches auch eine Videokonferenzfunktion beinhaltet. Microsoft Office ist eine Software der Firma Microsoft Corporation, One Microsoft Way Redmond, WA 98052-6399 USA.

### Welche Daten werden verarbeitet?

Microsoft verarbeitet die personenbezogenen Daten in Microsoft Teams zur Bereitstellung der vereinbarten Dienste, wie in den [Microsoft Online Services-Nutzungsbedingungen](#) definiert und letztlich zu den Zwecken, die vom Datenverantwortlichen bestimmt, der den Dienst erwirbt. Als cloudbasierter Dienst verarbeitet Microsoft Teams im Rahmen der Bereitstellung des Diensts unterschiedliche Arten personenbezogener Daten. Zu den personenbezogenen Daten gehören:

- **Inhalte** Ihre Besprechungen, Chats, Voicemails, freigegebene Dateien, Aufzeichnungen und Transkriptionen.
- **Profildaten** Daten, die in Ihrem Unternehmen über Sie freigegeben sind. Beispiele hierfür sind Ihre E-Mail-Adresse, Ihr Profilbild und Ihre Telefonnummer.
- **Anrufverlauf** Ein detaillierter Verlauf der Telefongespräche, die Sie vornehmen, ermöglicht es Ihnen, Ihre eigenen Anrufaufzeichnungen zu einem späteren Zeitpunkt zu durchsuchen.
- **Daten zur Anrufqualität** Ihren Systemadministratoren stehen Details zu Besprechungen und Anrufdaten zur Verfügung. Damit können Ihre Administratoren Probleme im Zusammenhang mit schlechter Anrufqualität und der Nutzung des Dienstes diagnostizieren.
- **Support-/Feedbackdaten** Informationen im Zusammenhang mit Problembehandlungstickets oder an Microsoft gesendetem Feedback.
- **Diagnose- und Dienstdaten** Diagnosedaten im Zusammenhang mit der Dienstnutzung. Diese personenbezogenen Daten ermöglichen es Microsoft, den Dienst bereitzustellen (Problembehandlung, Sicherung und Aktualisierung des Produkts sowie Überwachung der Leistung) sowie einige Microsoft-interne Geschäftsvorgänge auszuführen, z. B.
  - Ermitteln des Umsatzerlöses
  - Entwickeln von Metriken
  - Ermitteln der Dienstnutzung
  - Durchführen der Produkt- und Kapazitätsplanung

In dem Umfang, in dem Microsoft Teams personenbezogene Daten in Verbindung mit den legitimen Geschäftsvorgängen von Microsoft verarbeitet, ist Microsoft unabhängiger Datenverantwortlicher für diese Nutzung und als solcher verantwortlich für die Einhaltung aller geltenden Gesetze und Verpflichtungen eines Datenverantwortlichen.

### Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten durch die Verantwortliche verarbeitet werden, ist Art. 6 Abs. 1 lit. d) DSGVO die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Microsoft wiederum verarbeitet die Daten entsprechend den Anweisungen des Kunden als Datenverarbeiter.

Soweit Microsoft personenbezogene Daten im Zusammenhang mit seinen eigenen legitimen Geschäftsvorgängen verarbeitet, wie in den [Microsoft Online Services-Nutzungsbedingungen](#) beschrieben, ist Microsoft unabhängiger Datenverantwortlicher für diese Verarbeitung, dessen Rechtsgrundlage berechnete Interessen sind. "Legitime Geschäftsvorgänge von Microsoft" sind Folgende, jeweils als Vorfall bei der Bereitstellung von Microsoft-Teams an den Kunden:

- Rechnungsstellung und Kontoführung
- Vergütung (z. B. Berechnung von Mitarbeiterprovisionen und Partneranreizen)
- interne Berichterstattung und Modellierung (z. B. Prognosen, Einnahmen, Kapazitätsplanung, Produktstrategie)

- Bekämpfung von Betrug, Cyberkriminalität oder Cyberangriffen, die Microsoft oder Microsoft-Produkte betreffen können
- Verbesserung der Kernfunktionalität der Barrierefreiheit, des Datenschutzes oder der Energieeffizienz
- Finanzberichterstattung und Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen.

### **Welche Drittanbieter haben Zugriff auf personenbezogene Daten?**

Microsoft gibt keine persönlichen Daten weiter, mit folgenden Ausnahmen:

- wenn der Kunde dies fordert (einschließlich wie benötigt zum Tätigen von Telefonanrufen);
- wie in den Nutzungsbedingungen für Onlinedienste (z.B. bei der Verwendung von autorisierten Subunternehmern zur Bereitstellung bestimmter Bestandteile von Diensten) beschrieben;
- wie gesetzlich vorgeschrieben.

Falls Strafverfolgungsbehörden Microsoft mit einer Anforderung kontaktieren, versucht Microsoft, die Strafverfolgungsbehörden so umzuleiten, dass diese die persönlichen Daten direkt beim Kunden anfordern. Falls Microsoft dazu verpflichtet ist, persönliche Daten an Strafverfolgungsbehörden auszuhändigen, wird Microsoft den Kunden unverzüglich darüber informieren und eine Kopie der Forderung aushändigen, es sei denn, dies ist gesetzlich untersagt. Weitere Informationen zu den Daten, die wir als Antwort auf Anfragen von Strafverfolgungsbehörden und anderen Regierungsbehörden offenlegen, finden Sie in unserem Bericht [Law Enforcement Requests Report im Detail](#).

Der [Sicherheitsleitfaden für Teams](#) enthält weitere Informationen zu unseren Compliance-Standards.

### **Wohin werden persönliche Daten durch Microsoft Teams übertragen und wo werden sie gespeichert?**

Personenbezogene Daten werden so übertragen und gespeichert, wie es in den [Onlinedienstbedingungen](#) aufgeführt ist.

Bei der Übertragung personenbezogener Daten aus dem EWR, der EU, der Schweiz und aus dem Vereinigten Königreich ist Microsoft gemäß EU-US und Swiss-US Privacy Shield Frameworks und den damit verbundenen Verpflichtungen zertifiziert. Das Privacy Shield-Zertifikat [ist unter dieser URL](#) einzusehen.

Wenn Sie mehr erfahren möchten, finden Sie hier weitere Informationen: [Speicherort von Daten in Microsoft Teams](#).

### **Wie lange speichert Microsoft Teams personenbezogene Daten?**

Microsoft Teams behält Ihre Daten während des für die Bereitstellung des Diensts minimal erforderlichen Zeitraums bei.

Da diese Daten für die Bereitstellung des Diensts erforderlich sind, bedeutet dies in der Regel, dass personenbezogene Daten aufbewahrt werden, bis der Benutzer die Verwendung von Microsoft Teams beendet oder wenn der Benutzer persönliche Daten löscht. Falls ein Benutzer (oder ein Administrator im Namen des Benutzers) die Daten löscht, wird Microsoft dafür sorgen, dass alle Kopien der persönlichen Daten innerhalb von 30 Tagen gelöscht werden.

Wenn ein Unternehmen die Verwendung des von Microsoft angebotenen Diensts beendet, werden die entsprechenden persönlichen Daten zwischen 90 und 180 Tagen nach Einstellung des Dienstes gelöscht.

Unter bestimmten Umständen erfordern örtliche Gesetze, dass Microsoft Teams Telefonaufzeichnungen (für Abrechnungszwecke) für einen bestimmten Zeitraum aufbewahrt. Unter diesen Umständen folgt Microsoft Teams den Gesetzen der jeweiligen Region bzw. des jeweiligen Landes.

Wenn ein Unternehmen außerdem fordert, dass Microsoft Teams die Daten eines Benutzers zur Unterstützung einer rechtlichen Verpflichtung aufbewahrt, wird Microsoft der Anforderung des Unternehmensadministrators Folge leisten.